



Schweizerisches

Sozialarchiv

Sachdokumentation

Signatur: KS 335/41c-16_30

www.sachdokumentation.ch

Nutzungsbestimmungen

Dieses Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv bereitgestellt. Es kann in der angebotenen Form für den **Eigengebrauch** reproduziert und genutzt werden (Verwendung im privaten, persönlichen Kreis bzw. im schulischen Bereich, inkl. Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der Nutzer, die Nutzerin selber verantwortlich.

Für Veröffentlichungen von Reproduktionen zu kommerziellen Zwecken wird eine **Veröffentlichungsgebühr** von CHF 300.– pro Einheit erhoben.

Jede Verwendung eines Bildes muss mit einem **Quellennachweis** versehen sein, in der folgenden Form:

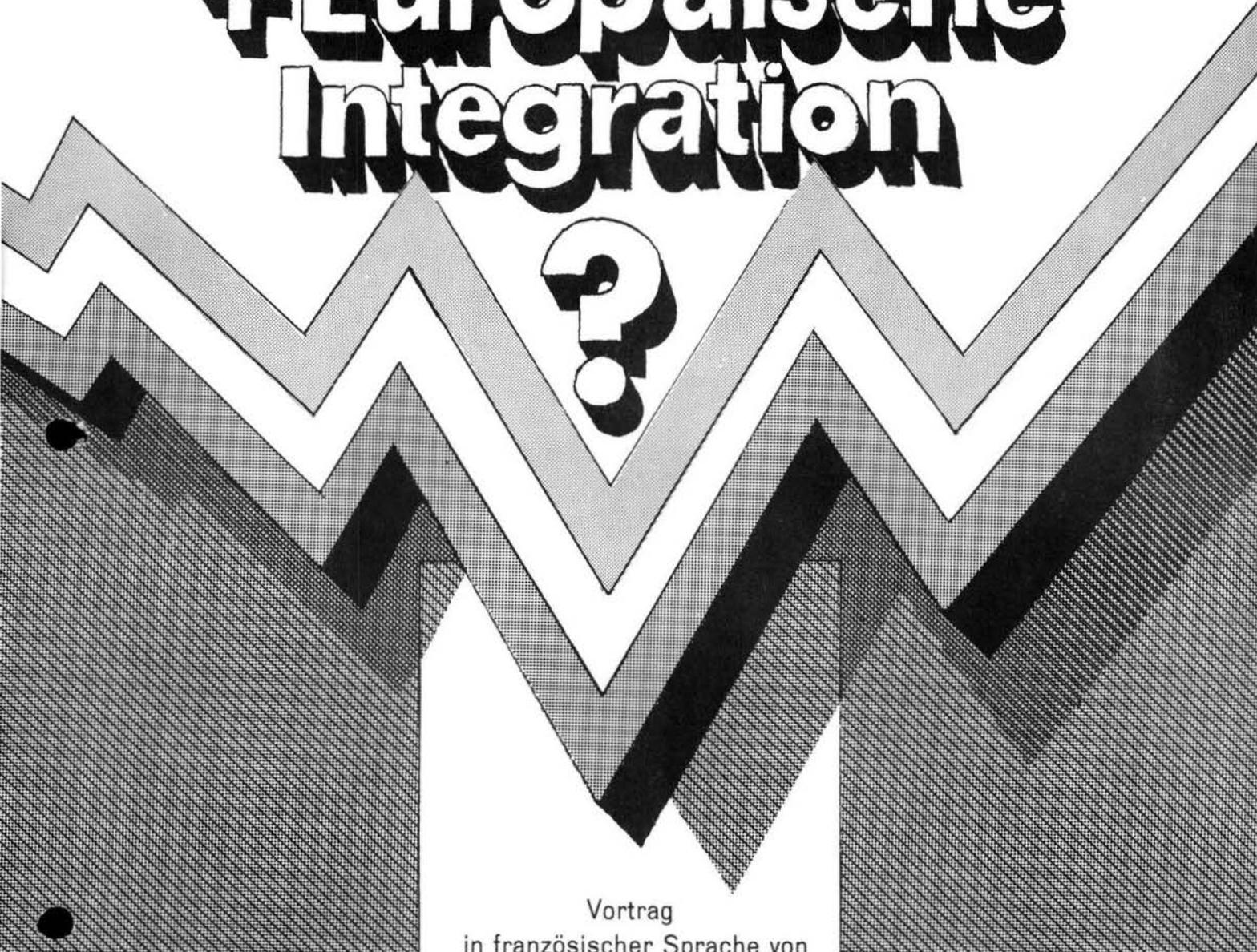
Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich: Signatur KS 335/41c-16_30

© Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstr. 12, CH-8001 Zürich
<http://www.sozialarchiv.ch>

erstellt: 15.05.2014

63541c-1630

Separatismus + Europäische Integration



?

Vortrag
in französischer Sprache von

ROLAND BEGUELIN

Generalsekretär des RASSEMBLEMENTS JURASSIEN

Redaktor des «JURA LIBRE»

Freitag, 13. Juni 20.15 h
im «Weissen Wind», grosser Saal
Eintritt 2.20, Studenten 1.10

Studentische Aktionsgemeinschaft
für Fragen
der europäischen Gesellschaft

Postfach A-167 8030 ZH

Mininationalismus wirft grosse Wellen

Der Separatismus lebt. Fast ausnahmslos alle europäischen Länder haben ihre verkannten Minderheiten. Sie erheben ihre Stimmen in Wales wie im Baskenland, in der Bretagne wie im Südtirol - und nicht zuletzt auch im Jura. Ihre Klagen sind nicht neu. Minderheiten fühlen sich oft minder, öfter unterdrückt und fast immer unverstanden. Auch die Separatisten machen da keine Ausnahme. Doch ihre Klagen werden von der Mehrheit des Schweizervolkes schlecht gehört. Das Volk ist zu nationalistisch; für Mininationalismus ist kein Platz.

. . . und, wenn's sein muss, auch Pflastersteine

Wir Studenten wollen uns der Pflicht nicht entziehen, den Dialog mit der unruhigen Minderheit aufzunehmen. Zum Dialog haben wir den Exponent der separatistischen Idee, Roland Béguelin, eingeladen. Dabei wird am Vortragsabend die Frage nach der Berechtigung der separatistischen Bewegung im Mittelpunkt stehen und zwar der Berechtigung im Hinblick auf die fortschreitende, europäische Integration. Roland Béguelin wird dazu Stellung nehmen. Damit wird zum ersten Mal der separatistischen Bewegung in Zürich die Chance gegeben, auf studentischem Forum ihre Anliegen vorzutragen. Ihre Anliegen nicht ernstzunehmen, sie als wirrer Unmut einer Minderheit abzutun, würde heissen ein schwerwiegendes schweiz. Problem nicht zu erkennen oder erst zu erkennen, wenn die Pflastersteine fliegen.